

	<p>Tárgyak: Bauskulptur: Kopf eines jungen Klerikers (?)</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: 1976-238</p>
--	--

Leírás

Von dem vollrund ausgearbeiteten Steinkopf ist das Gesicht kaum noch zu erkennen. Die Umrisse lassen erahnen, wo sich Augen, Nase und Mund befanden. Das Kinn läuft spitz zu und der Hals wird nach unten hin breiter. Die Haare wirken wie eine abgetreppte Perücke, wobei jede Stufe Locken durch drei eingravierte konzentrische Ringe dargestellt ist. Auf dem Kopf ist eine Tonsur, wie bei einem Kleriker, ausgespart. Diese charakteristische Frisur kann zur Datierung des Kopfes herangezogen werden. In ähnlicher Form ist sie auf einem Siegel des Markgrafen Rudolfs I. von Baden (um 1230-1288) aus dem Jahr 1277 zu sehen. Ursprünglich war der Kopf frei aufgestellt, eventuell auf einer Konsole oder einem Apsidendach.

[Diana Bevilacqua]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Sandstein

Méreték:

H. 31,3 cm, B. 22,2 cm, T. 18 cm

Események

Készítés	mikor	1270-1280
	ki	
	hol	Neckargebiet
Feltárás	mikor	1975
	ki	

	hol	Großbottwar
[Időbeli vonatkozás]	mikor	13. század
	ki	
	hol	
[Időbeli vonatkozás]	mikor	500-1500
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Architecturelement
- Bauplastik
- Ábra (reprezentáció)

Szakirodalom

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 43